

# connecting ART von Erhart Benjamin

Bei der gemeinsamen Besichtigung zu Beginn des Semesters empfand ich das Gebäude als sehr bedrückend und beinahe furchteinflößend. Einerseits wegen der massiven Konstruktion mit Gittern vor den Fenstern und andererseits aufgrund des Gedankens, dass dort über Jahre Menschen in Zellen eingesperrt waren.

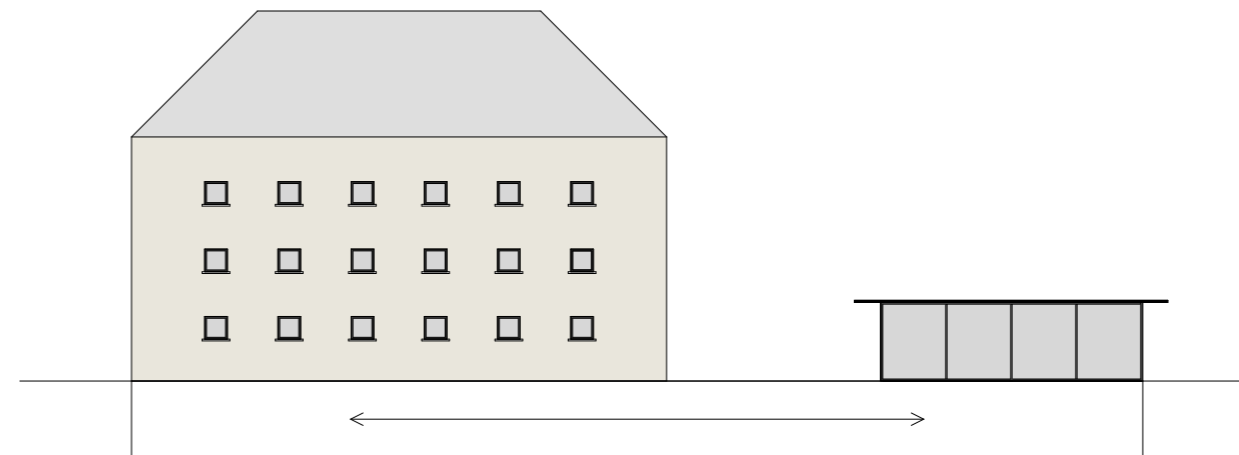
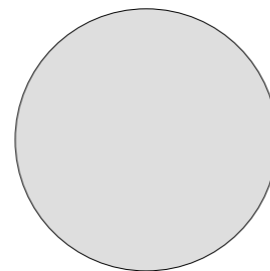
Trotz der eher düsteren Vergangenheit dieses Bauwerks gehört es zur Geschichte von Kirchberg am Wagram und es sollte dementsprechend sensibel mit dem Bestand umgegangen werden.

Bei meiner Recherche hat sich ergeben, dass es in Kirchberg am Wagram und den umliegenden Ortschaften zwar kleinere, eher privat gehaltene Galerien gibt, aber keine größere Lokalität, die als Kunsttreffpunkt fungiert. Aus diesem Grund beschloss ich ein Kunsthaus zu entwerfen.

Das Gebäude besitzt private Ateliers zum Anmieten, als auch einen Ausstellungsbereich für bildende Kunst. Der Hof soll ebenfalls als Ausstellungsort für Skulpturen genutzt werden.

In meinem Projekt habe ich drei wesentliche Punkte verfolgt.

- möglichst wenig in den Bestand eingreifen
- Neubau und Eingriffe möglichst vom Bestand absetzen
- Nutzervielfalt bei den entstehenden Ateliers



Der Neubau soll keine direkte Erweiterung des Bestandsgebäudes sein, sondern als architektonischer Gegenpool wirken.

Durch die leichte, runde Form wird der neue Baukörper bewusst vom winkligen, massiven Bestand abgesetzt.

Das Bestandsgebäude soll weiterhin als Solitär funktionieren, weshalb die Verbindung zum Neubau im Untergeschoß verläuft.

Die private Atmosphäre, die das Bestandsgebäude durch seine schwere Bauweise, mit eher kleinen Fenstern, schafft, löst sich im runden, gläsernen Baukörper auf - eine Entwicklung, die sich in der Nutzung des Inneren widerspiegelt.

# connecting ART

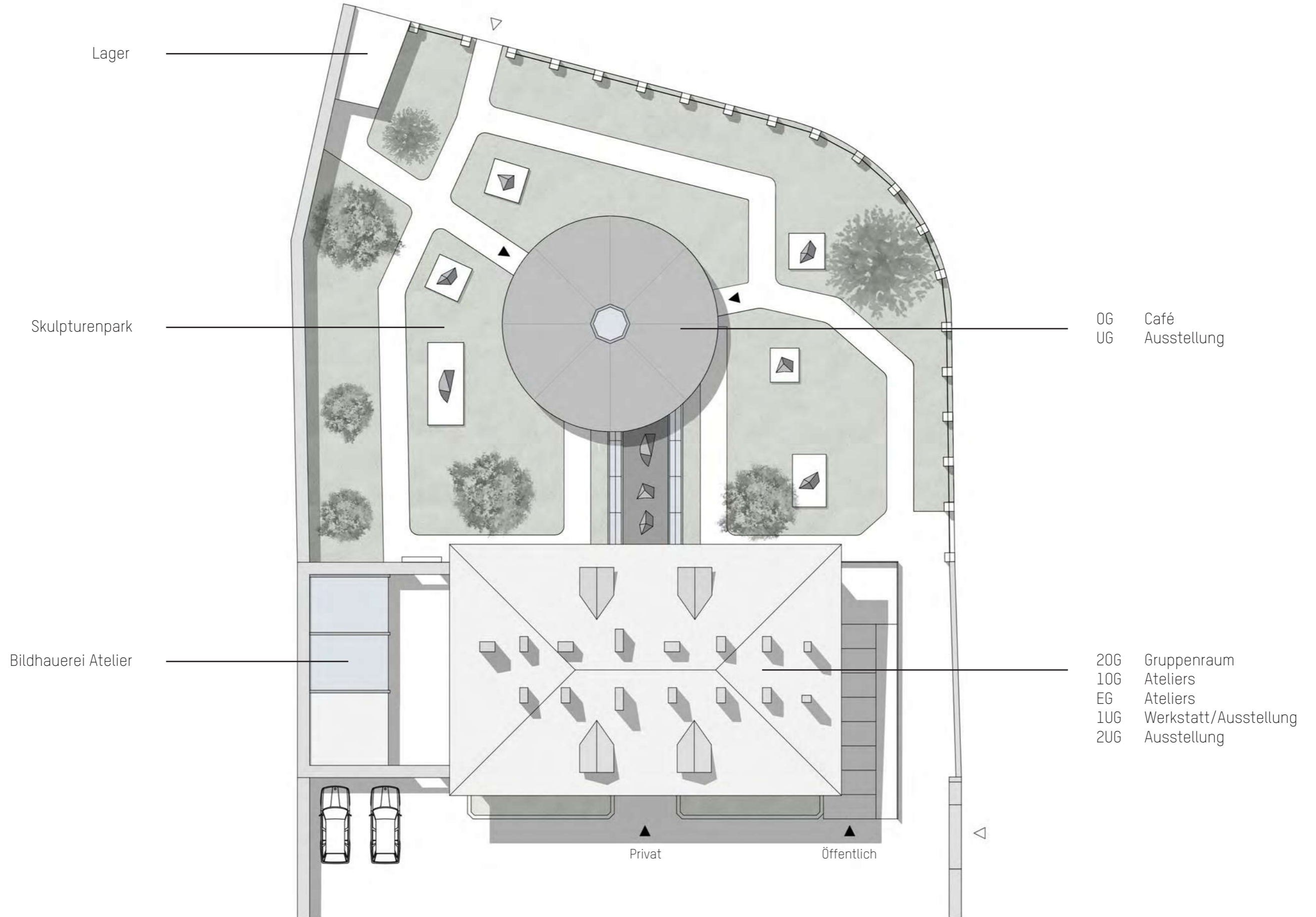
Axonomie



# connecting ART

Lageplan

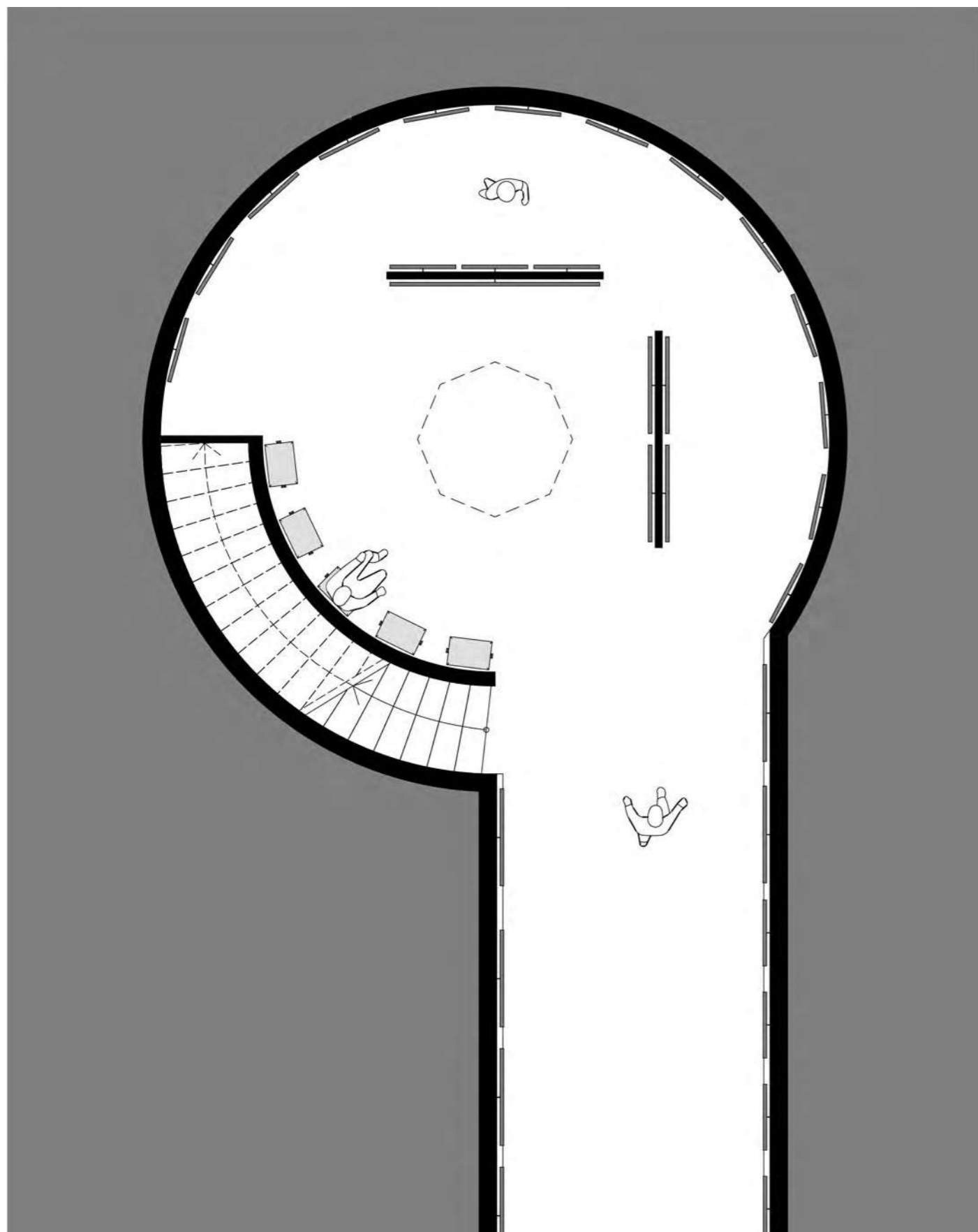
1:200



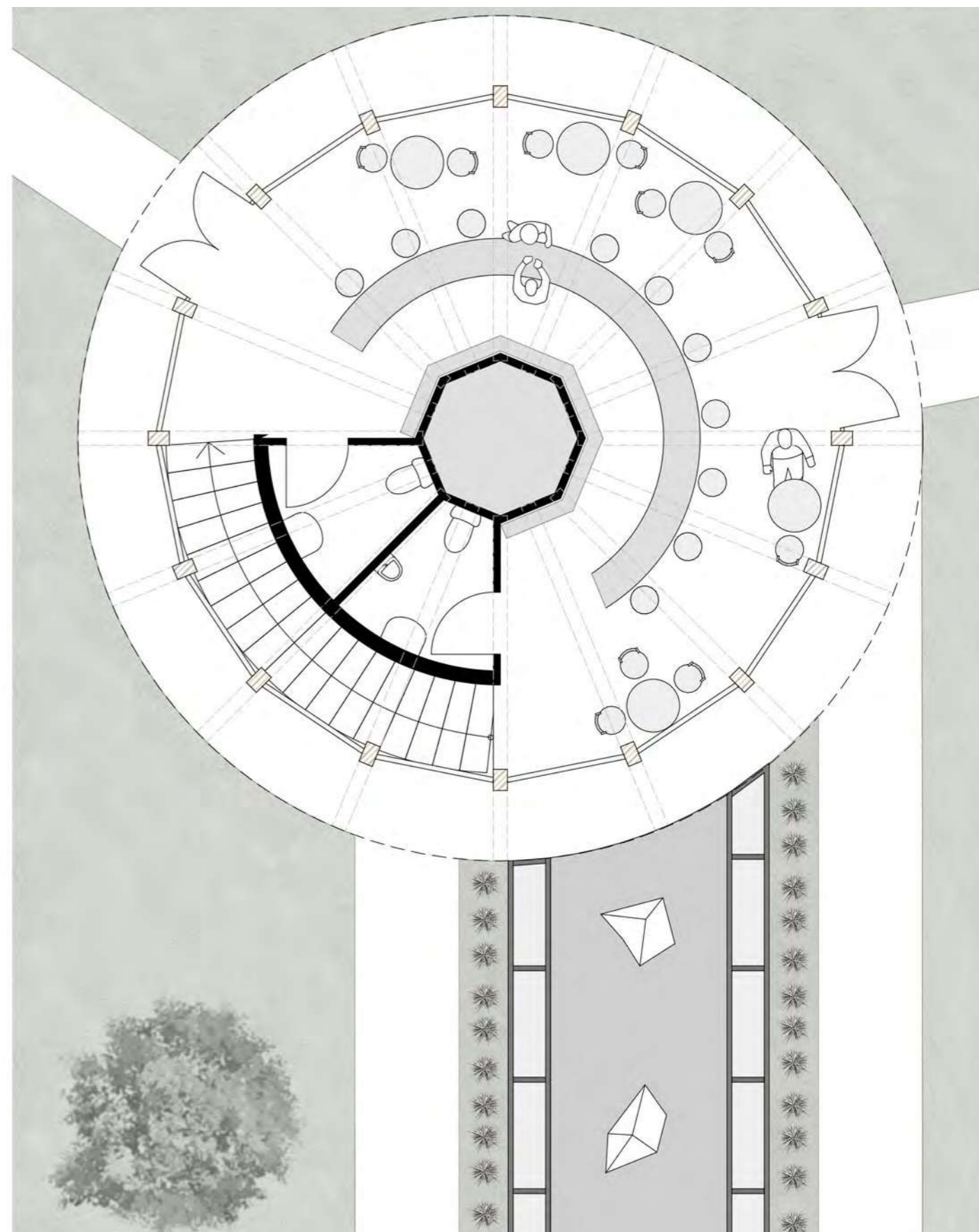
# connecting ART

Neubau

1:100



Untergeschoß



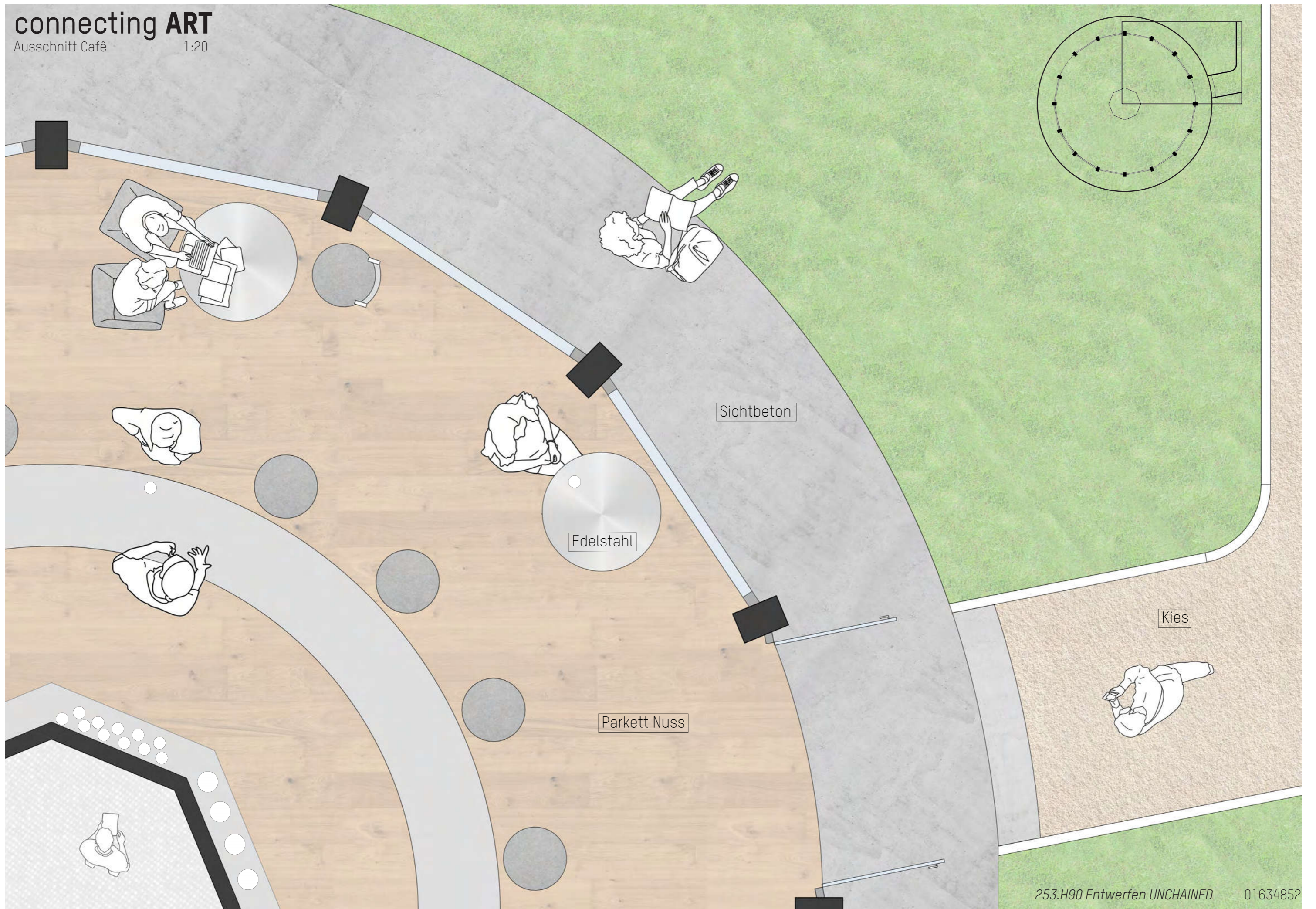
Obergeschoß



# connecting ART

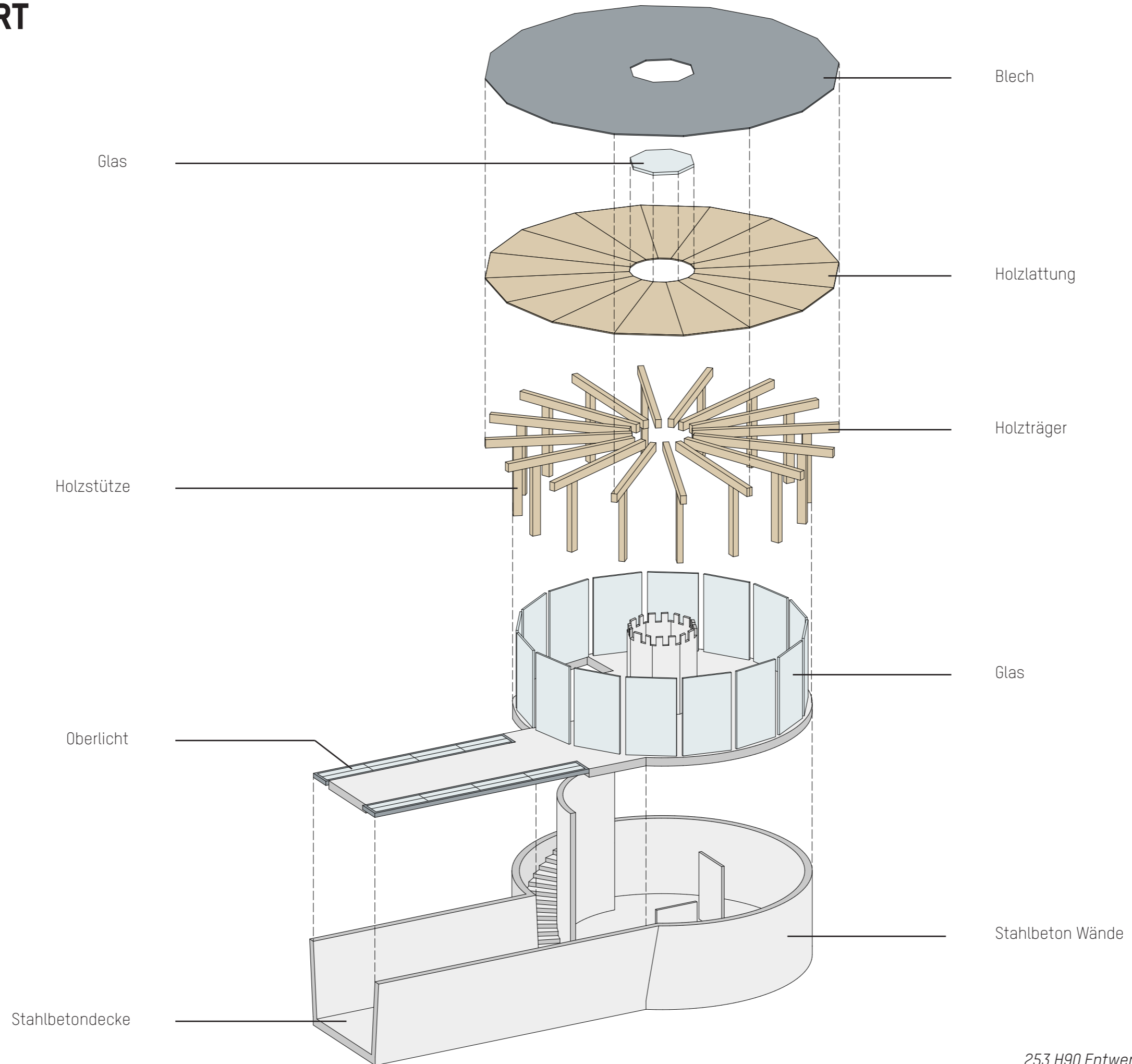
Ausschnitt Café

1:20



# connecting ART

Explosionszeichnung



# connecting ART

Längsschnitt

1:100





# connecting ART

Ansicht

1:100



# connecting ART

Querschnitt

1:100



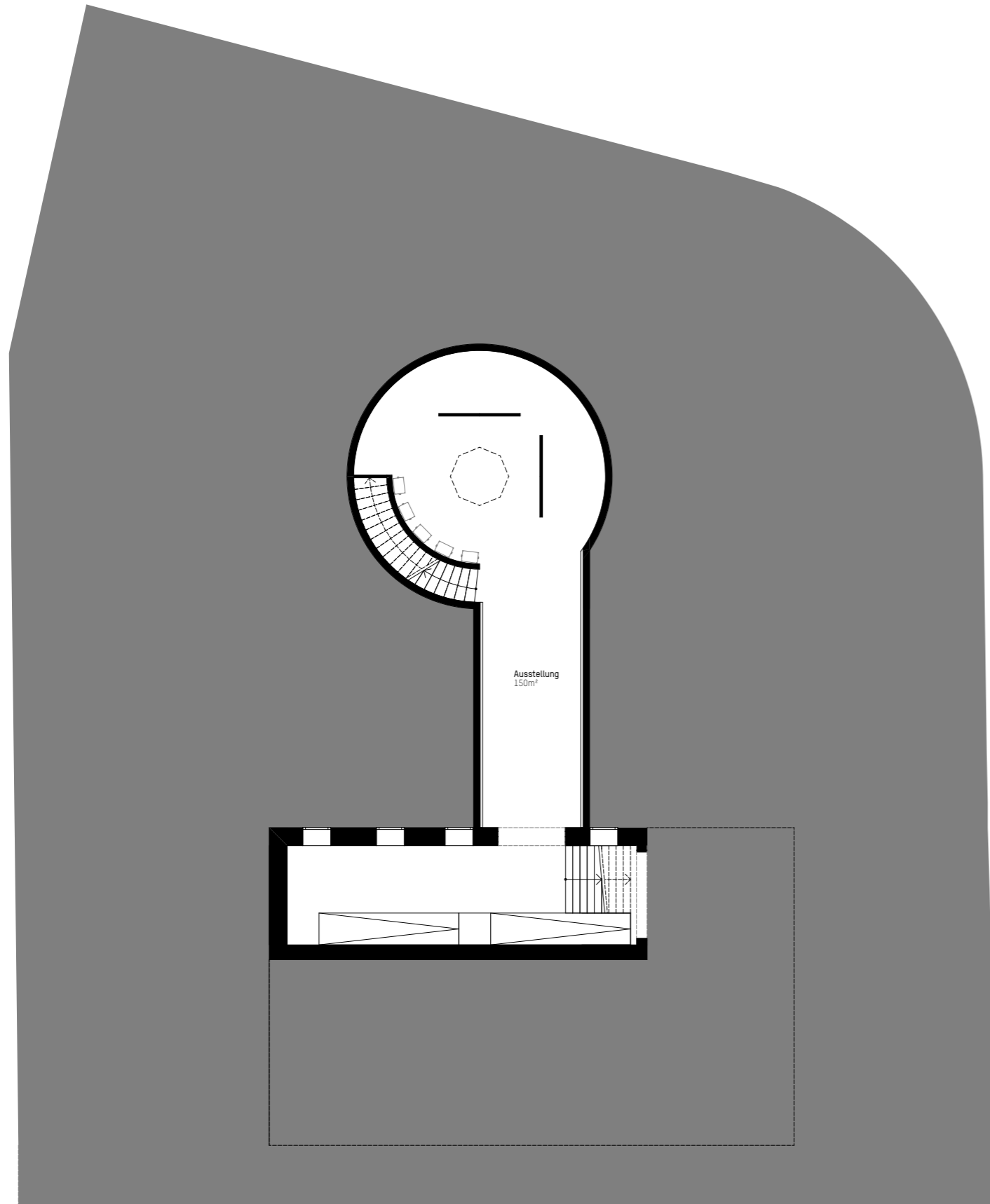
# connecting ART

Schaubild Ausstellung

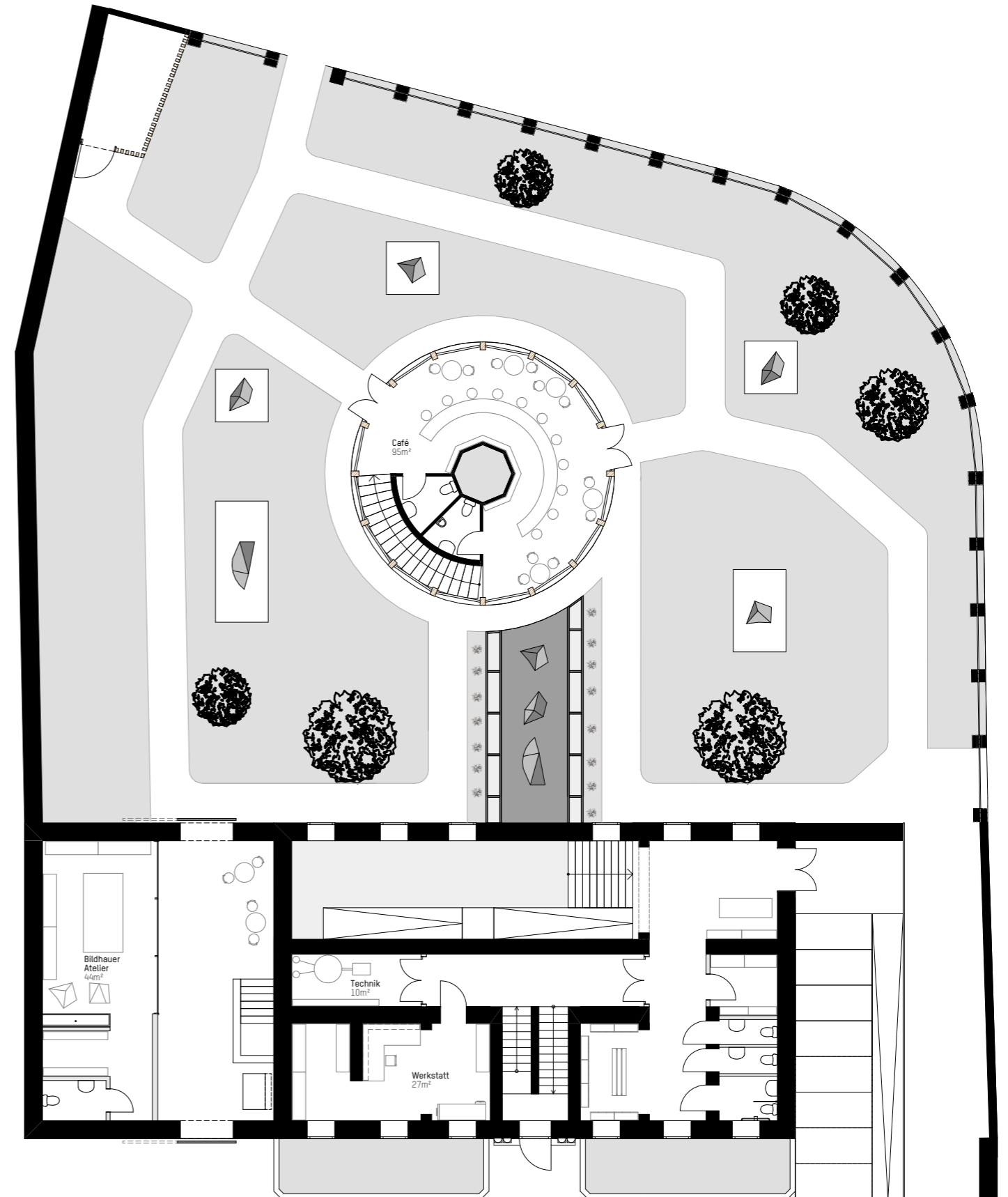


# connecting ART

Grundriss Untergeschosse 1:200



Grundriss 2UG

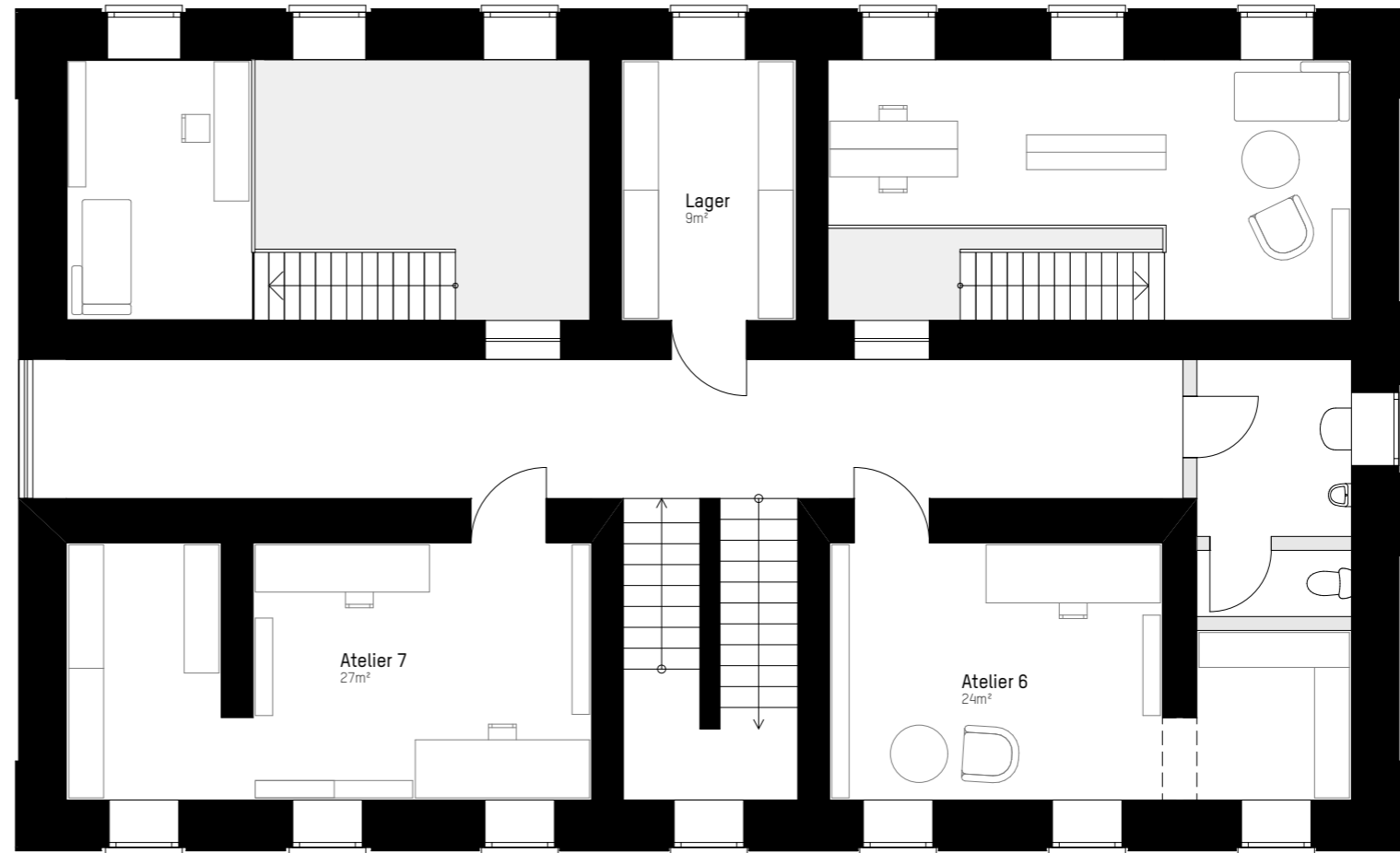
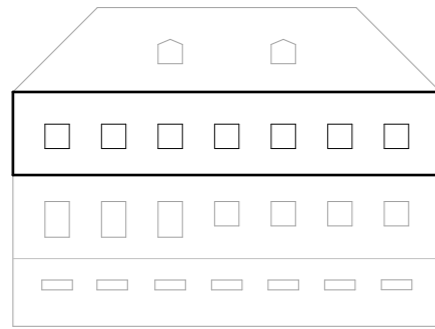


Grundriss 1UG

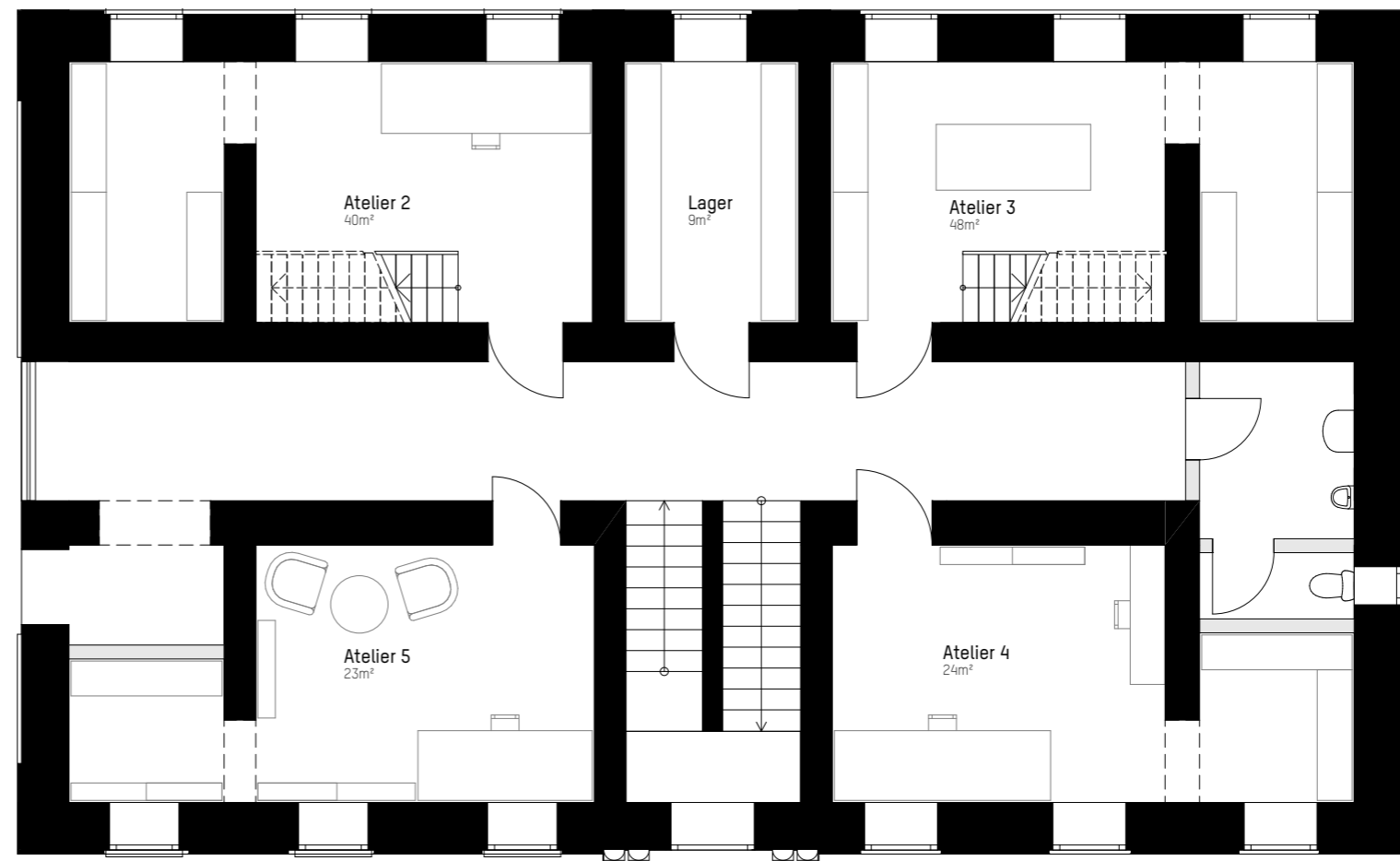
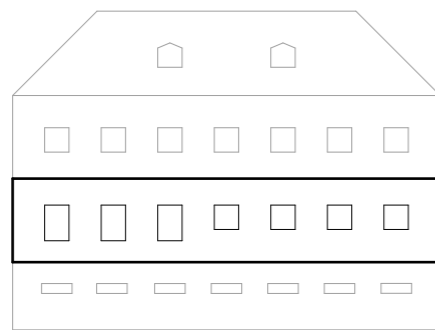
# connecting ART

Grundriss Ateliers

1:100



Grundriss 10G

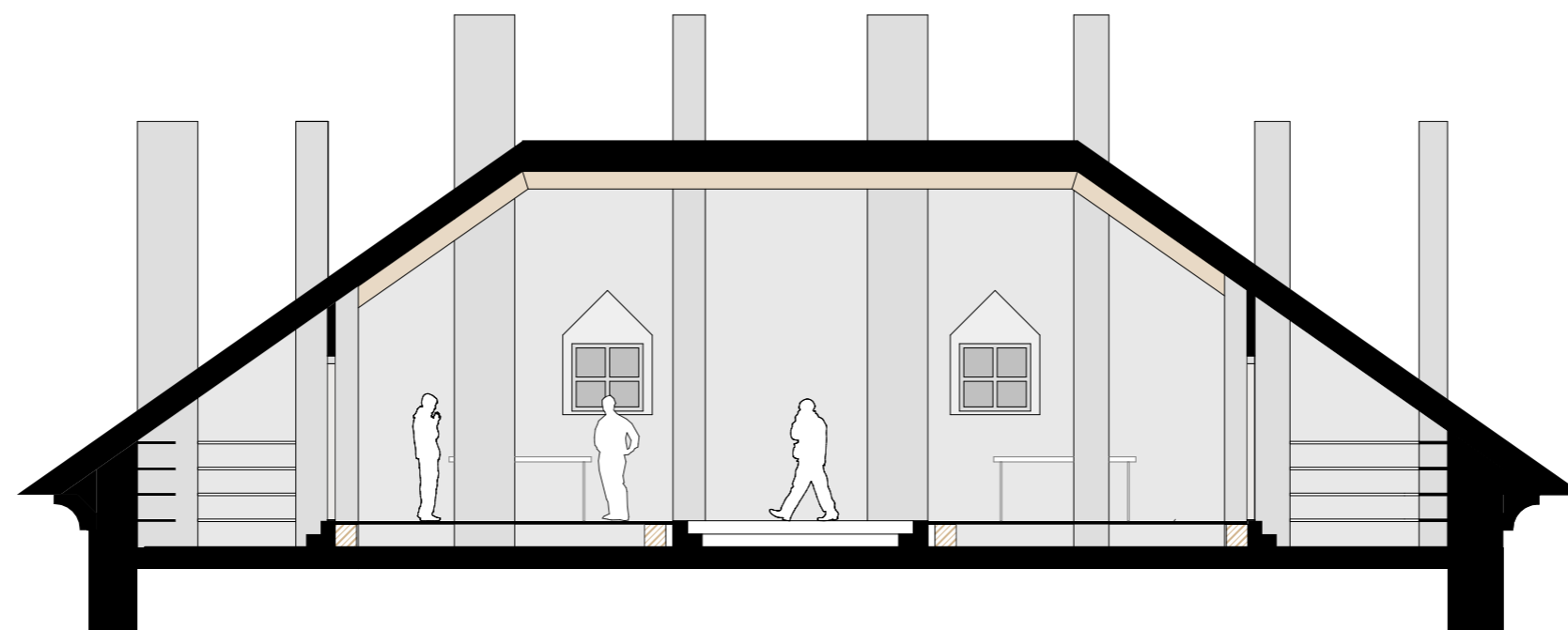
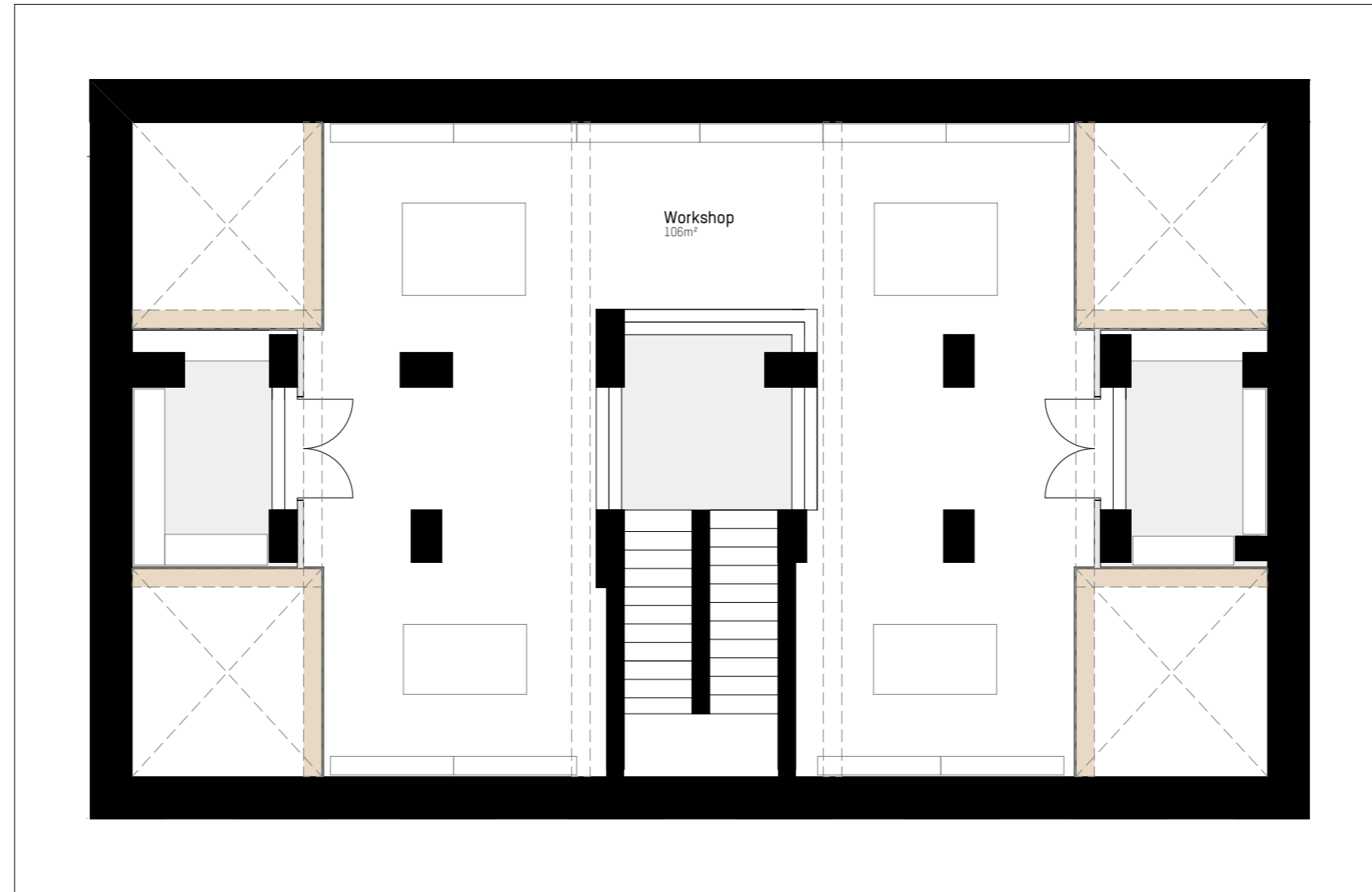


Grundriss EG

# connecting ART

Grundriss 20G

1:100



# connecting ART

Schnittperspektive



